

Für die TAS soll ein Administrationssystem entwickelt werden, über welches die Kurs-, Teilnehmer-, Dozenten- und Rechnungsverwaltung ablaufen soll. Die Grundlage für die Datenbank bilden die ausgeteilten Formulare und Informationsblätter der TAS. In einem persönlichen Gespräch mit Herrn Linden, dem Leiter der TAS sind zudem noch weitere Punkte aufgefallen, die aus den erhaltenen Dokumenten nicht ersichtlich waren:

- Festlegung von Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen für jeden Kurs.
- Kurseinheiten entsprechen in der Regel einer Dauer von 90 Minuten, basierend auf Schulstunden.
- Legitimation von Teilnehmern durch die Angabe ihrer E-Mail-Adresse.
- Honorarverträge zwischen Dozenten und der TAS sind gültig, bis sie von einem Dozenten oder dem Leiter der TAS gekündigt werden.
- Die Möglichkeit zur individuellen Festlegung eines Zahlungsziels (Zahlbar bis) bei Rechnungen an Kursteilnehmer.
- Automatische Erstellung von Zahlungserinnerungen mit verkürztem Zahlungsziel bei Überschreitung des ursprünglichen Zahlungsziels.
- Dozenten haben die Befugnis, Rechnungen für spezifische Kurse zu erstellen.
- Unterscheidung zwischen Dozenten, die auf Minijobbasis arbeiten und daher keine Rechnungen stellen.
- Kategorisierung von Oberkursen/Hauptkursen in verschiedene Bereiche:
- Galvanik: Untergruppen für Galvanik Facharbeiter, Galvanik Meister und schulinterne Galvanikkurse.
- Allgemeine Kurse: Herunter fallen Kurse wie Deutsch, Mathematik und Technisches Zeichnen. Prüfungsvorbereitungskurse nach verschiedenen Bereichen, darunter KFZ und Dachdecker.

Funktionen:

Die Teilnehmer -Verwaltungsoberfläche ist in der Lage, alle Datensätze der Tabelle Teilnehmer anzuzeigen, sowie zu bearbeiten (ausgeschlossen der PKs) und zu archivieren (Papierkorb).

Ähnlich wie die Teilnehmer- Verwaltungsoberfläche, kann die Rechnungs- Verwaltungsoberfläche Datensätze anzeigen, bearbeiten und archivieren. Zusätzlich dazu kann man noch neue Rechnungen erstellen.

Zudem ist die Dozenten- Verwaltungsoberfläche identisch zur Rechnungs- Verwaltungsoberfläche (anzeigen, bearbeiten, archivieren und neue Dozenten erstellen).

In der Betriebs- Verwaltungsoberfläche ist man wieder in der Lage Datensätze einzusehen, zu bearbeiten und zu archivieren.

Zuletzt bietet der Papierkorb die Möglichkeit Archivierte Datensätze einzusehen, endgültig zu löschen und auch wiederherzustellen (nicht zu bearbeiten). Zudem hat man die Möglichkeit durch in den Header gesetzte Links zwischen den verschiedenen Oberbegriffen der Kategorien zu springen.